


---

 Etiana

20-01-95

Liebe Renate, liebe 1.-Welt Gruppe,

Wir haben uns wieder wahnsinnig gefreut. Erstens mal da wir würden das ihr noch immer weitermacht. Das ihr die Kraft und Motivation habt, trotz Schwierigkeiten, wieder zu machen. wenn es auch in Deutschland schwierig wird.

Liebe Gruppe, eure Hilfe ist ganz wichtig für uns. Auch wenn wir mit Freiwilligen arbeiten und oft Kleidung oder andere Güter bekommen sind unsere Spesen groß.

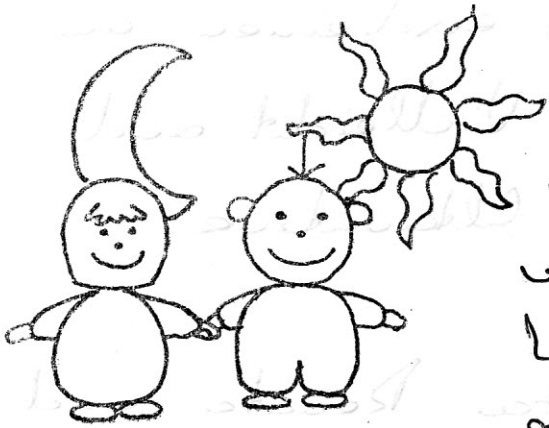
Brasilien hat große wirtschaftliche (ausser soziale) Problemen im Moment. Für jeden D.M. kaufen wir im Vergleich mit Juni 1994 jetzt 40% weniger. Die gute Seite ist, das wir gezwungen sind um zu sparen. Nicht nur sparen aber auch mehr Hilfe in Brasilien suchen. Dies ist aber sehr schwierig.

Mit Gottes Hilfe werden wir das schaffen.  
Vorläufig haben wir noch große Sparen  
die Infrastruktur aufzubauen. Werkzeug  
Material sind kostbar. Aber zum Glück  
fangt der "Sidio" an zu produzieren. Für  
die Kinder ist das Land und die Tiere eine  
Freude. Für uns eine Hilfe zum überleben.  
Wir fühlen uns sehr von euch geholfen.

Das ist es nicht so wichtig wie viel ihr  
Spendet, aber das ihr spendet. Heute, aber  
genau so wichtig Morgen. Für unsere Kontinuität  
müsse wir kämpfen.

Weibeln geht es mir gut. Unsere große  
Familie wird sich bald auf 25 Personen  
konsolidieren. Wir machen dann zuerst mal halt.  
da die Lebensverhältnisse über alles eine  
Familie ähnlich bleiben müssen.

Die Kinder machen große Fortschritte.  
Wenn sie von der Straße von uns auf-  
genommen werden können wir wie ab  
wir wirklich helfen können. Nur wenn  
sie wollen und Hilfe akzeptieren sieht  
man bald Besserung. Zum Glück  
können wir jetzt positiv voller Hoffnung



von unsere Kinder reden.  
Langsam entfalten sie sich  
als normale Kinder voller  
Lebensfreude, Liebe und Glauben aber auch  
Verantwortung und Respekt für die Rechte  
von den Anderen.

Liebe können diese Kinder nur geben  
falls sie die Liebe von uns bekommen  
werden. Das ist die beste Therapie um Haß,  
Ängste, Frustrationen, Aggressivität und Mißtrauen  
zu Verhelfen. Das ist für uns eine große  
Verantwortung und wunderbare Heraus-  
forderung. Wir danken Gott für allen  
die uns helfen, für dasjenige das wir  
haben aufbauen dürfen und für die  
Arbeit die wir mit den Kindern durchführen  
dürfen. Wir lernen und wachsen zusammen  
mit den Kindern.

Wir haben zum Glück eine Bankkonto in

Deutschland öffnen können. Da werde  
Sparen durchaus niedriger erscheinen um  
Spenden zu überweisen. Vielleicht auch  
für auch eine interessante Alternative.

Viele liebe Grüße

Oscar Renato und  
Kinder.

Waisenheim

Associação Rerente São Francisco

Neustädter Volksbank

Neustadt a.d. Weinstraße

Kontour 9755.08